

KONZERTSAISON 2025/2026

Die Ochtruper - Kammerkonzertreihe

Sechs klassische Konzerte
auf dem
Wasserschloss „Haus Welbergen“,
in der
„alten Kirche Welbergen“
und in der
„Villa Winkel“



12. Oktober 2025

KONSTANTIN REINFELD & BENYAMIN NUSS

Mundharmonika

Klavier

Villa Winkel

17 Uhr

Ihre Konzerte sind virtuose Glanzlichter: Als einer der besten Mundharmonika-Künstler weltweit bringt **Konstantin Reinfeld** gemeinsam mit dem vielseitigen Pianisten und Komponisten **Benyamin Nuss** frischen Wind in die Klassiksparte.

In ihrer Arbeit bewegen sie sich frei zwischen den Musikstilen und verbinden in ihren Programmen Virtuosität, Wissen und schier unerschöpfliche Kreativität. Der weite musikalische Horizont reicht dabei von Klassik über Jazz bis hin zu Film- und Weltmusik und eröffnet ein vibrierend intensives Hörerlebnis. Neben Arrangements und Transkriptionen klassischer Werke erweitert das Duo stetig sein Repertoire durch Auftragskompositionen.



Foto: Münster Klassik



02. November 2025

ELRAS QUINTETT

Flöte

Oboe

Klarinette

Fagott

Horn

Alte Kirche Welbergen

17 Uhr

Das ELRAS Quintett ist ein internationales Holzbläserquintett, das sich aus fünf talentierten Musikerinnen und Musikern aus Südkorea, Japan, China, Brasilien und Kolumbien zusammensetzt, die sich während ihres Studiums an der Musikhochschule Münster kennengelernt haben. Diese kulturelle Vielfalt fließt in ihre Musik mit ein und ermöglicht ein einzigartiges und inspirierendes Musikerlebnis, das die Schönheit und Vielfalt der klassischen Musik widerspiegelt. Das sorgfältig zusammengestellte Konzertprogramm präsentiert den Reichtum der Bläserquintett-Literatur. Durch die Kombination klassischer Werke mit modernen Arrangements wird dem Publikum ein abwechslungsreiches und spannendes Musikerlebnis geboten.



Foto: privat

- Flöte: **Lia Kim** (Korea),
- Oboe: **Rinko Honjo** (Japan)
- Klarinette: **Shengyu Jin** (China)
- Fagott: **Ana Maria Prieto-Amaya** (Kolumbien)
- Horn: **Ederson Gonçalves** (Brasilien)



07. Dezember 2025

**ALEKSANDRA &
PROF. ALEXANDER
GRYCHTOLIK**

Cembalisten

Haus Welbergen
16 & 19 Uhr



Foto: Libertina Fotostudio, Berlin
Sandra Neumann, Guido Werner, Weimar/Privat
Aleksandra Grychtolik



Aleksandra Grychtolik und Alexander Grychtolik gehören mittlerweile zu den bekanntesten Cembalo-Solisten – vor allem die Werke J. S. Bachs, der Bach-Söhne und die barocke Improvisationskunst stehen im Mittelpunkt ihrer Konzerttätigkeit. In Ihren Interpretationen mischen sich Feinsinn und Präzision mit der Frische spontaner, kreativer Spielfreude. Gemeinsam gründeten sie das Ensemble „Deutsche Hofmusik“, mit dem sie Artist in Residence beim Bachfest Schaffhausen (Schweiz) waren und vielbeachtete Ersteinspielungen von rekonstruierten Vokalwerken J. S. Bachs bei der Deutschen Harmonia Mundi (Sony) veröffentlichten. Diese wurden u.a. beim Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert und in die „Bach333“-Gesamteinspielung der Deutschen Grammophon aufgenommen. Als Bach-Spezialisten sind sie regelmäßig bei den Frankfurter Bachkonzerte in der Alten Oper, dem Musikfest Stuttgart, dem Bachfest Leipzig, dem Forum Alte Musik Zürich, dem Festival Bach de Lausanne, dem Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd, dem Festival van Vlaanderen und außerhalb Europas u.a. in Korea, Japan und Kanada zu hören.

Aleksandra und Alexander Grychtolik spielen auf zwei Nachbauten eines zweimanualigen Cembalos von Johannes Ducken aus dem Jahre 1750, erbaut 1989 und 1979 von Cornelis Bom in den Niederlanden. Letzteres war im Besitz von Gustav Leonhardt, der als einer der legendärsten Cembalisten des 20. Jahrhunderts gilt.

18. Januar 2026

CHRISTIANE MEININGER - FLÖTE

ROGER GOLDBERG - BASS

RAINER GEPP - KLAVIER

ENNO LANGE - SCHLAGZEUG
& PERKUSSION

Villa Winkel
17 Uhr



Foto: Ralf Snurawa



Christiane Meininger

„Eine der musikalischsten, emotional reichsten und klangschönsten Flötistinnen unserer Zeit.“ (Kulturmagazin Applaus)

Sehr früh entdeckte Christiane Meininger ihre Leidenschaft für Kammermusik, die sie in den verschiedensten Formationen schon während ihres Studiums auslebte.

Rainer Gepp

„Vital und in brillanter Technik entwickelte Gepp einen Drive, der einfach mitriss.“ (Neue Westfälische)

Der in Köln und Paris ausgebildete klassische Pianist Rainer Gepp kam erstmals durch die Begegnung mit dem Dresdner Jazzkollegen Roger Goldberg mit der Welt des Jazz in Berührung.

Roger Goldberg

„Bravourös aber war schon hier Roger Goldberg (Bass), der als ausgewiesener Jazzmusiker dem gesamten Programm mit einer brillanten Technik und famosem rhythmischem Gespür den inneren Drive vermittelte.“ (Der Patriot)

Enno Lange

„Ein Schlagzeuger wie Enno Lange, zu unglaublichen Delikatessen fähig.“ (La Provincia/Milano)

Der vielseitige und dynamisch agierende Schlagzeuger Enno Lange hat in so unterschiedlichen musikalischen Kontexten seine farbenreichen Grooves und Sounds beige-steuert. In seiner Wahlheimat Dresden hat er an der Musikhochschule den Kontrabassisten Roger Goldberg und später Baroque and Blue kennengelernt und das kammermusikalische Spiel am Schlagzeug für sich entdeckt.

22. Februar 2026

GERLINT BÖTTCHER & FERMÍN VILLANUEVA

Klavier

Violoncello

Haus Welbergen

16 & 19 Uhr



Foto: Peter Adamik, Andreas Lander

„Ein großer Interpret“ – so bezeichnete ihn der legendäre französische Komponist und Dirigent Pierre Boulez 2013. Der Cellist **Fermín Villanueva** gastiert auf den großen internationalen Musikfestivals. Spanisches Feuer, große Leidenschaft und Sensibilität verzaubern weltweit das Publikum.

Die Presse rühmt ihre Konzerte, CD-Einspielungen und zahlreichen Produktionen nationaler und internationaler TV- und Rundfunkanstalten und attestiert ihr „blitzende Virtuosität“ und „ausgesprochene Fähigkeiten zu emotionaler Tiefe“ (Piano News). Tourneen führten die Pianistin **Gerlint Böttcher** nach Amerika, Vorderasien, durch Europa und nach China, wo sie neben Konzerten auch Meisterkurse gab und als Jurorin internationaler Klavierwettbewerbe tätig war.

Im Mittelpunkt des Abends stehen Beethovens Sonate für Cello und Klavier A-Dur sowie die Sonate in e-Moll von Johannes Brahms. Sie gehören zu den größten und anspruchsvollsten Meisterwerken der klassischen Kompositionskunst.

Ergänzt wird das Programm mit weiteren Perlen der klassischen Musik für beide Instrumente.



29. März 2026

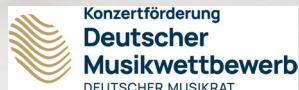
TRIO ARIADNE

Oboe
Horn
Klavier

Villa Winkel
17 Uhr



Foto: Lydia Ramos



Myriam Navarri wurde 2002 in Segrate bei Mailand geboren. Ersten Oboenunterricht erhielt sie bei Irene Draxinger im Alter von 13 Jahren. Seit 2020/2021 studiert sie in der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Prof. Ralph van Daal.

Thomas Adrian Mittler, geboren im März 2000 in Frankfurt (Main), ist einer der vielversprechendsten jungen Hornisten seiner Generation. Er war von 2022-2024 Mitglied der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und ist seit Oktober 2024 Solo-Hornist des Ensemble Modern, des weltweit führenden Klangkörpers für zeitgenössische Musik. Er ist Finalist und Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs 2024, bei dem er außerdem einen Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben erhielt.

Josefa Schmidt (*1998 in Stuttgart) ist Pianistin, TONALiSTIN, Mitglied des Avin Trios, Mitgründerin von MindMusic und Musikvermittlerin. Ihre Konzerttätigkeit führte sie u.a. zum Rheingau Musikfestival, Heidelberger Frühling, Beethovenfest Bonn, Mozartfest Würzburg, Ludwigsburger Schlossfestspiele, in die Alte Oper Frankfurt und ins europäische Ausland. Als Solistin trat sie mit dem Stuttgarter Kammerorchester und musica assoluta auf. Konzertmitschnitte wurden mehrfach im SWR, NDR, BR Klassik, WDR und Deutschlandfunk ausgestrahlt.



KULTURRING DER STADT OCHTRUP

Anschrift: Stadt Ochtrup, Fachbereich II, Schulen/Kultur
Gausebrink 71, 48607 Ochtrup

Kontakt: Ina Schulze-Bilk
Tel.: 02553/73-264
eMail: ina.schulze-bilk@ochtrup.de

Villa Anni
DAS BESTE VOM LAND

Preise:	Abonnement (6 Konzerte)	96,00 €
	Abonnement (ermäßigt)	78,00 €
	Einzelkarten (Erwachsene)	21,00 €
	Einzelkarten (ermäßigt)	18,00 €
	Kinder/Jugendliche	8,00 €



Bei Einzelkarten ist per Mail oder telefonisch eine Reservierung erwünscht.
Abendkasse und Einlass jeweils eine ½ Stunde vor Konzertbeginn.

